



6

## Pfinzgaumuseum in der Karlsburg Durlach

Telefon: 0721 133-4217, -4231

Fax: 0721 133-4299

E-Mail: [pfinzgaumuseum@kultur.karlsruhe.de](mailto:pfinzgaumuseum@kultur.karlsruhe.de)

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10–18 Uhr

Samstag 14–18 Uhr

Sonntag 11–18 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Haltestelle Schlossplatz

# DAS KOMMT AUF DEN TELLER!

LANDWIRTSCHAFT  
UND ERNÄHRUNG  
IN DURLACH  
FRÜHER UND HEUTE



Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro, ermäßigt 1 Euro.  
Aktuelle Informationen zur Ausstellung, zu den  
Begleitveranstaltungen sowie zu den aktuellen  
Corona-Schutzmaßnahmen beim Museumsbesuch  
finden Sie unter  
[www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum](http://www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum)

**19. MÄRZ – 16. OKTOBER 2022**  
**PFINZGAUMUSEUM IN DER KARLSBURG DURLACH**

Bildnachweis: Hubert Born (1), Gustal/Pixelgrün (5),  
Pfinzgaumuseum (3, 6), Stadtarchiv Karlsruhe (2, 4)

Gestaltung: Setzer / Illustrationen: pikisuperstar, freepik.com

 **Stadt Karlsruhe**  
Kulturamt

 **Pfinzgau**  
MUSEUM  
STADTARCHIV  
& HISTORISCHE MUSEEN

# DAS KOMMT AUF DEN TELLER!



Wie sah früher in Durlach die Arbeit auf den Feldern aus? Welche Lebensmittel wurden in Durlach hergestellt? Wo kauften die Durlacher\*innen früher ein und was aßen sie? Und was hat sich bis heute verändert und warum? Mit diesen Fragen befasst sich die Sonderausstellung des Pfinzgaumuseums „Das kommt auf den Teller!“.

Was auf unseren Teller kommt, ist nicht nur eine individuelle Entscheidung des Geschmacks, sondern auch geprägt von der Zeit und der Gesellschaft. In den letzten hundert Jahren haben sich Herstellung und Konsum von Nahrungsmitteln in Deutschland stark verändert.



Die Ausstellung beleuchtet diese Entwicklung und zeigt am Beispiel Durlachs den Wandel in der Landwirtschaft, der Lebensmittelindustrie, des Einkaufens und des Essverhaltens von etwa 1900 bis heute. Darüber hinaus beschreibt sie, welche Auswirkungen diese Veränderungen wiederum auf unsere Gesundheit und auf die Natur hatten und haben.

Vielfältige Objekte, Fotografien und Mitmachstationen laden zu einem erlebnisreichen Rundgang durch rund hundert Jahre Landwirtschaft und Ernährung in Durlach ein. Spezielle Angebote für Kinder machen die Ausstellung auch für junge Besucher\*innen informativ und abwechslungsreich.